

Pressemitteilung von Dienstag, 17. Mai 2022 Stadt Hanau

Neuer Pop-up-Store „Tatkraft“: Thema Ausbildung modern gedacht Oberbürgermeister Kaminsky lobt Umsetzung der Idee mitten in der Innenstadt

Ein außergewöhnlicher Pop-up-Store bereichert für die nächsten Wochen die Hanauer Innenstadt: "Tatkraft" heißt er und ist eine Gemeinschaftsaktion von Kreishandwerkerschaft, Bundesagentur für Arbeit, Wirtschaftsförderung Hanau und Hanau Marketing GmbH. Die innovative Einrichtung im ersten Obergeschoss des Forum Hanau ist dabei kein übliches Ladengeschäft, sondern ein Pop-up-Store, der allen Interessierten die Möglichkeit bietet, Berufe im Handwerk kennen zu lernen und unmittelbar auszuprobieren.

Oberbürgermeister Claus Kaminsky lobte bei der Eröffnung den innovativen Charakter des Angebots: "Bei uns in Hanau ist es mittlerweile geübte Praxis, aktiv zu gestalten und dafür auch ungewöhnliche Wege zusammen mit unseren Partnern zu gehen. Wir sind der Überzeugung, dass es neue Ansprachen braucht, um junge Menschen zu erreichen und für Ausbildung zu interessieren."

Kaminsky würdigte nicht nur "die tolle Idee, zentral in der Innenstadt in einem Pop-up-Store Handwerksberufe an Mitmachstationen greif- und erlebbar zu machen", sondern auch die Rolle von "Tatkraft" im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms "Hanau aufLADEN". "Es geht bei der Gestaltung einer vielfältigen Innenstadt eben nicht allein um Ladengeschäfte, sondern auch um neue Ideen und Konzepte, die Frequenz in die Innenstadt bringen. Eines unserer Leitmotive heißt: ‚Der Handel braucht neue Nachbarn‘ – und genau das wird mit dem ‚Tatkraft‘ umgesetzt." Dafür dankte Kaminsky allen Beteiligten, die das ebenso ungewöhnliche wie innovative Projekt von Kreishandwerkerschaft und Bundesagentur für Arbeit gemeinsam "in Rekordzeit" auf die Beine gestellt hätten.

Centermanagerin Diana Schreiber-Kleinhenz, die für den Pop-up-Store "Tatkraft" die rund 1000 Quadratmeter große Fläche des früheren Impfzentrums im ersten Obergeschoss angeboten hatte, unterstützt das Projekt gerne: "Wir freuen uns, wenn viele junge Leute das Angebot nutzen, dort Ausbildungsberufe kennen zu lernen, an Aktionstagen oder Workshops teilzunehmen, Speed-Dating-Termine absolvieren oder sich in Kurz-Praktika ausprobieren. Und es gibt schließlich keinen besseren Ort für dieses Angebot als an zentraler und gut erreichbaren Innenstadt-Lage - hier, wo sich ohnehin viele junge Leute aufhalten."

Alle an Ausbildungsberufen Interessierte, auch Schulklassen, sind im "Tatkraft" eingeladen, an zahlreichen Mitmachstationen ihr handwerkliches Geschick auszuprobieren. Selbst ein Stück Holz an der Hobelbank bearbeiten, eine Wand mit Fliesen gestalten, eine Lage Parkett selbst verlegen oder ein Schmuckstück selbst herstellen – all das ist in dem neuen Pop-up-Store bis Ende Juli möglich. Das individuelle Talent kann in den unterschiedlichsten Berufen von Fahrzeugtechnik über Holz bis Bau, im Metall- und Elektrobereich, rund um die Raumausstattung oder als Gold- und Silberschmied, Friseur oder Stylist ausprobiert werden. Betriebe aus unterschiedlichen Gewerken präsentieren sich an speziellen Aktionstagen, um ihre beruflichen Herausforderungen und Highlights erlebbar zu machen. Spannende Workshops laden zum Mitmachen ein, und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich mit Auszubildenden aus Betrieben auszutauschen.

Informationsveranstaltungen mit Schwerpunkten wie erfolgreiche Bewerbung, Berufswahl ohne Klischees oder die Vorstellung des Berufsinformationszentrums der Arbeitsagentur ergänzen das Angebot. Darüber hinaus gibt es für Jugendliche auf Ausbildungssuche mehrere Speed-Datings sowie eine Börse speziell für Berufssuchende. Parallel beraten die Kreishandwerkerschaft und die Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu den Themen Praktikum, Ausbildung, Studium und Arbeit an ausgewählten Tagen vor Ort.

"In den letzten beiden Jahren gab es in unseren Betrieben coronabedingt nur wenig Möglichkeiten, jungen Männern und Frauen an der Schwelle zum Berufseintritt die Chance zu bieten, mal etwas zu schrauben, zu verkabeln, zu verlegen. Dabei sind viele Talente unentdeckt geblieben. Deshalb haben wir uns gemeinsam mit allen anderen Akteuren mit Feuereifer an die Realisierung des Pop-up-Stores mitten in Hanau gemacht", sagt Kreishandwerksmeister Martin Gutmann, der sich darauf freut, viele Interessierte im "Tatkraft" begrüßen zu können. Heike Hengster, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Hanauer Arbeitsagentur, ermuntert auch Eltern, den Pop-up-Store zu besuchen: "Denken Sie einmal daran, wie lange Sie zuletzt warten mussten, als Sie einen Handwerksbetrieb gebraucht haben – einfach, weil die Auftragsbücher voll sind und das Personal fehlt. Das zeigt uns täglich, wie unverzichtbar Handwerksberufe sind und wie dringend Nachwuchskräfte gebraucht werden."

Der Pop-up-Store "Tatkraft" ist bis zum 30. Juli im 1. Obergeschoss des Forum Hanau untergebracht. Geöffnet hat "Tatkraft" montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Weitere Informationen und jeweils aktuelle Veranstaltungshinweise gibt es unter www.tatkraft-hanau.de.

Dieser Meldung sind folgende Medien zugeordnet:

Tatkraft 01 (Copyright: Hanau Marketing GmbH/digitalnaturals)
https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=245102

Tatkraft 02 (Copyright: Hanau Marketing GmbH/digitalnaturals)
https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=245104

Tatkraft 03 (Copyright: Hanau Marketing GmbH/digitalnaturals)
https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=245105